

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 05.02.2015, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Harald Kommer SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner für skB Regina Rehahn SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Thomas Krause CDU

Herr Sascha Weidenhaupt CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Wilhelm Schürmann Die LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Von der Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Gödde

Herr Helmut Gühsgen Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Herr Edmund Müller Verwaltung

Herr Florian Schoop Verwaltung

Frau Lisa Trienekens Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Michael Mathar Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Regina Rehahn

SPD

Herr AVors. Kendziora eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Damen und Herren der Verwaltung.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß gestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Frau RM Leonhardt beantragte, dass die Verwaltungsvorlage „Straßenbeleuchtung: Straßenmaßnahmen 2015“, VV-Nr.: 004/15, Tagesordnungspunkt A 6.3, nicht nur „zur Kenntnis“ genommen werde. Vielmehr solle beschlossen werden, dass den vorgestellten Erneuerungsmaßnahmen mit der Maßgabe zugestimmt werde, dass die Beleuchtungsanlage in der Langendorfer Straße in den Abend-/ Nachtstunden nicht abgeschaltet wird. Die Mitglieder des Ausschusses stimmten der Änderung des Beschlusentwurfes einstimmig zu. Weitere Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht beantragt.

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Variantenstudie zum langfristigen Ausgleich der Verlustwassermenge des Blaustein-Sees; | |
| 2 | Kenntnisgaben | |
| 2.1 | Beschlusskontrolle | 028/15 |
| 3 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 4 | Bauleitplanung | |
| 4.1 | Konzentrationszonen für Windenergieanlagen | 011/15 |
| 4.2 | 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Konzentrationszonen für Windenergieanlagen - | 012/15 |
| 4.3 | 10. Änderung des Flächennutzungsplans - Ackerstraße - hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der Flächennutzungsplanänderung | 025/15 |
| 4.4 | Bebauungsplan 275 - Ackerstraße - hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss | 026/15 |
| 4.5 | Bebauungsplan 252 - Neue Höfe Dürwiß Sebastianusstraße -; Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung | 010/15 |
| 4.6 | Projekt Neue Höfe Dürwiß | 007/15 |
| 4.7 | 2. Änderung des Bebauungsplans 123 - Maarfeld -; Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung | 003/15 |
| 4.8 | Künftige Nutzung fdes alten Sportplatzes Nothberg; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 19.01.2015 | 048/15 |
| 5 | Verkehr | |
| 5.1 | Umgestaltung des Marktes und der Marktstraße | 027/15 |
| 5.2 | Verkehrskonzept Hehlrath | 520/14 |

6	Kenntnisgaben	
6.1	DSL - Breitbandausbau im Stadtgebiet Eschweiler	519/14
6.2	Städt. Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose	015/15
6.3	Straßenbeleuchtung: Sanierungsmaßnahmen 2015	004/15
7	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

4 Bauleitplanung

Herr AVors. Kendziora eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.15 Uhr und begrüßte die Presse sowie die anwesenden Gäste.

4.1 Konzentrationszonen für Windenergieanlagen 011/15

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

4.2 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Konzentrationszonen für Windenergieanlagen - 012/15

Herr TB Gödde berichtete einleitend, dass am 12.03.2015 eine Bürgerversammlung zum Thema „Windenergie“ in Eschweiler stattfände.

Herr RM Widell regte in Eschweiler einen Bürgerwindpark an.

Herr TB Gödde machte deutlich, dass diese Fragestellung nicht Gegenstand eines Flächennutzungsplanverfahrens sei. Diese Thematik könne in einem nächsten Schritt mit möglichen Investoren für Windparks diskutiert werden.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

4.3 10. Änderung des Flächennutzungsplans - Ackerstraße - hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der Flächennutzungsplanänderung 025/15

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Grüne, FDP, UWG) gegen 1 Nein-Stimme (Linke) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Stellungnahme der Behörde gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen, s. Anlage 1.

- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 10. Änderung des Flächennutzungsplans - Ackerstraße -, **s. Anlage 2**, mit Begründung einschließlich Umweltbericht, **s. Anlage 3**, wird beschlossen.

4.4 **Bebauungsplan 275 - Ackerstraße - hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss** **026/15**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Grüne, UWG) gegen 1 Nein-Stimme (LINKE) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen, **s. Anlagen 1 und 2**.
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen, **s. Anlagen 3 und 4**.
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- IV. Der Bebauungsplan 275 - Ackerstraße -, **s. Anlage 5**, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung einschließlich Umweltbericht, **s. Anlage 6**, als Abschlussbegründung hierzu.

4.5 **Bebauungsplan 252 - Neue Höfe Dürwiß Sebastianusstraße -; Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung** **010/15**

Herr TB Gödde stellte einleitend die Grundgedanken für ein ressourceneffizientes Bauen und Wohnen vor, die dazu zugeführt hätten, in Dürwiß ein entsprechendes Baugebiet auszuweisen.

Herr skE Braune sah die starke Reglementierung des Baugebietes als kritisch an, da dies den Bauherren sehr stark einenge. Die FDP-Fraktion trage daher zwar den derzeit in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplan mit, dass korrespondierende Handbuch werde jedoch abgelehnt.

Frau RM Leonhardt sah die Verwirklichung eines ressourceneffizienten Wohngebietes als richtungsweisend an, das für Eschweiler nur positiv sei könne. Bauinteressenten wüssten bereits im Vorfeld, was auf sie zukäme, zu dass es jedem selbst überlassen bliebe, ob er dort baue.

Herr RM Müller sah die Ausweisung eines ressourceneffizienten Wohngebietes als sinnvoll an, wies jedoch darauf hin, dass die geplanten Vorgaben auch umgesetzt werden müssten, was mit Kosten verbunden sei. Aus diesem Grund müsse überlegt werden, ob beim Verkauf der Grundstücke ein Familienbonus gewährt werden könne. Weiterhin regte er die Einsetzung eines „Architektenbeirates“ an, der das Verfahren wie auch die Umsetzung der Idee positiv begleiten könne.

Herr RM Spies wies darauf hin, dass Interessenten sich bewusst für diese Form des Bauens und Wohnens entscheiden würden. Zur Einhaltung der Ziele seien die Vorgaben daher wichtig.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Der Entwurf des Bebauungsplanes 252 - Neue Höfe Dürwiß Sebastianusstraße - (Anlage 3) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 4) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

4.6 Projekt Neue Höfe Dürwiß

007/15

Herr Dosch stellte einleitend das Bauhandbuch vor. Hierbei machte er deutlich, dass sich die Bewertung der Ressourceneffizienz hauptsächlich am Lebenszyklus der Baustoffe insgesamt orientiere. Eine Anleitung zur Berechnung sei im Handbuch enthalten.

Herr TB Gödde berichtete, dass im Gemeindegebiet von Inden ein ähnliches Baugebiet mit den gleichen Akteuren realisiert werde. Die Umsetzung sei bereits weiter fortgeschritten; die dort bereits gewonnenen Erfahrungen fließen in das Eschweiler Projekt mit ein.

Herr RM Widell machte deutlich, dass auch gerade bei der Umsetzung dieses Projektes eine Kontrolle erforderlich sei, um zu gewährleisten, dass die Vorgaben sowie die Ziele eingehalten werden.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Grüne, UWG, Linke) gegen 1 Nein-Stimme (FDP) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Bauhandbuches und der aufgezeigten Vorgehensweise zur Vergabe der Grundstücke die weitere Entwicklung des Baugebietes „Neue Höfe Dürwiß“ zu einem ressourcen-effizienten Vorzeigeprojekt im Bauwesen fortzuführen.

4.7 2. Änderung des Bebauungsplans 123 - Maarfeld -; Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung

003/15

Herr RM Widell erkundigte sich nach den Ausführungen der Verwaltung bei der Abwägung der Stellungnahmen der Behörden zum Thema Artenschutz, die etwas irritierend seien.

Herr Dr. Hartlich berichtete, dass die artenschutzrechtliche Prüfung erfolgt sei und diese im Rahmen der Offenlage den Behörden zur Verfügung gestellt werde.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

4.8 Künftige Nutzung fdes alten Sportplatzes Nothberg; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 19.01.2015

048/15

Herr TB Gödde berichtete, dass aufgrund des Antrages die örtlichen Energieversorger um Stellungnahme gebeten worden seien. Zwischenzeitlich habe die Firma *GREEN* Gesellschaft für regionale und erneuerbare

Energie mbH sich dahingehend geäußert, dass eine Wirtschaftlichkeit für eine Solarenergienutzung auf einer solchen Fläche nicht gegeben sei. Weiterhin sagte er zu, dass die Stellungnahme der Firma der Niederschrift beigelegt werde.

Herr RM Widell machte deutlich, dass seinerzeit die Aufstellung des Bebauungsplanes mit äußerster Priorität vorangetrieben wurde; der mögliche Verkauf der Baugrundstücke wurde als Begründung für den Kunstrasenplatz Hastenrath herangezogen. Nunmehr stelle sich die Frage, ob das Verfahren lediglich angestoßen wurde, um ein Wahlversprechen finanziert zu bekommen.

Frau RM Leonhardt brachte ihre Verwunderung über den vorliegenden Antrag zum Ausdruck, der anscheinend als Aufhänger für eine Diskussion über das Thema Kunstrasenplatz dienen solle.

Herr TB Gödde machte deutlich, dass aufgrund Personaldeckelung, hoher Krankheitsstände sowie wichtiger anderer Projekte das Verfahren zurückgestellt werden musste. Die Verwaltung sei jedoch bestrebt, das Verfahren im Rahmen der vorhandenen Personalkapazitäten fortzuführen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Planungen für die künftige Nutzung des alten Sportplatzes zu prüfen, ob neben einer Wohnbebauung auch ein Solarfeld auf dem Areal realisiert werden kann.

Anmerkung des Schriftführers:

Das Antwortschreiben der Firma GREEN ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

5 Verkehr

5.1 Umgestaltung des Marktes und der Marktstraße

027/15

Herr AVors. Kendziora berichtete, dass - wie in der Vergangenheit vereinbart - die Planungen seitens der Verwaltung lediglich vorgestellt werden; die eigentliche Beratung sowie Diskussion erfolge dann nach der Bürgerversammlung im folgenden Ausschuss.

Herr TB Gödde stellte anschließend kurz die Planungen sowie die weitere Vorgehensweise vor.

Herr RM Müller machte deutlich, dass die Planungen innerhalb seiner Fraktion kontrovers diskutiert worden seien. Man müsse auf jeden Fall gewährleisten, dass der derzeit gut funktionierende Markt weiterhin attraktiv bleibe.

Herr RM Widell wies darauf hin, dass die Planungen elektrische Poller vorsehe; ein Konzept für den Betrieb sei jedoch nicht vorhanden. Weiterhin sei die im Raume stehende Finanzierungslücke zu thematisieren.

Mit Bezug auf die konstituierende Sitzung des Stadtrates schlug **Herr AVors. Kendziora** vor, Herrn Bartholomy vom CityManagement Eschweiler e.V. für die nächste Sitzung als Sachkundigen einzuladen. Die Mitglieder des Ausschusses stimmten diesem Vorschlag zu.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten anschließend dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Ausschuss nimmt den derzeitigen Planungsstand zur Umgestaltung des Marktes und der Marktstraße zur

Kenntnis.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung am 10.02.2015 wird den Anliegern und Interessierten die Planung vorgestellt.

Unter Berücksichtigung der in der Bürgerversammlung vorgetragenen Anregungen erfolgt die erneute Vorstellung der Planung, über die der Ausschuss dann abschließend berät.

5.2 Verkehrskonzept Hehlrath

520/14

Herr skB Braune machte deutlich, dass die Vorlage sehr enttäuschend sei. Er hätte sich seitens der Verwaltung eine ergebnisoffene Vorlage mit Lösungsvorschlägen gewünscht.

Herr TB Gödde berichtete, dass die Verwaltung zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes beauftragt worden sei. Nach Auswertung der Verkehrszählungen sei das Ergebnis eindeutig; die Verwaltung habe in der Vorlage verschiedene Lösungsansätze aufgezeigt, die jedoch alle nicht zielführend gewesen seien. Aus diesem Grund habe die Verwaltung vorgeschlagen, den Status Quo zu belassen.

Frau RM Leonhardt machte deutlich, dass die Verkehrsführung in Hehlrath sehr stark politisch diskutiert werde. Aufgrund der örtlichen Besonderheiten wurde die Verwaltung letztes Jahr mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes beauftragt. Die Ergebnisse sollten auf einer Bürgerversammlung vorgestellt werden. Letztendlich müsse die Politik entscheiden, ob kostenträchtige Maßnahmen ergriffen werden. Aus diesem Grund bleibe abzuwarten, was die Bürgerversammlung ergäbe, um anschließend das Thema erneut im Ausschuss zu beraten.

Herr RM Widell machte deutlich, dass er die Ausführungen bzw. Daten in der Verwaltungsvorlage lediglich zur Kenntnis nehme. Er warte die Bürgerversammlung sowie die in der Versammlung geäußerten Meinungen ab. Nach der derzeitiger Empfehlung durch die Verwaltung werde den Fußgängern in der Straße „An der Fauch“ nicht geholfen. Er erwarte daher nach der Bürgerversammlung eine erneute Beratung des Themas im Ausschuss.

Herr RM Müller sah es ebenfalls für sinnvoll an, zuerst die Bürgerversammlung abzuwarten, um ein Meinungsbild aus der Hehlrather Bevölkerung zu erhalten.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Das Ergebnis der Untersuchung wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis der Verkehrserhebung und die möglichen Handlungsoptionen in einer Bürgerversammlung zu präsentieren.

6 Kenntnisgaben

6.1 DSL - Breitbandausbau im Stadtgebiet Eschweiler

519/14

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt und Bauausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

6.2 Städt. Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose

015/15

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

6.3 Straßenbeleuchtung: Sanierungsmaßnahmen 2015

004/15

Frau RM Leonhardt machte zu Anfang des Tagesordnungspunktes deutlich, dass die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen in den Stadtteilen Fronhoven und Neu-Lohn in der dargestellten Weise mitgetragen werde. Aufgrund der vielfältigen Nutzungen im Bereich der Grillhütte solle die Beleuchtung in der Langendorfer Straße nicht, wie in der Verwaltungsvorlage vorgeschlagen, mit einer Zeitschaltuhr versehen werden. Vielmehr solle sie in den Abend- und Nachtstunden durchleuchten. Aus diesem Grund habe sie zu Anfang der Sitzung den Antrag zur Änderung des Beschlussvorschlages gestellt. Weiterhin regte sie an, dass die Bürger mittels einer Wurfzettelaktion auf die anstehenden Maßnahmen sowie auf die KAG-Beitragsfähigkeit der Maßnahme hingewiesen werden.

Herr RM Müller sah ebenfalls das Problem der Nachtabschaltung, so dass fraktionsintern über eine Schlüsselösung nachgedacht worden sei, die jedoch zu teuer und nicht praktikabel sei. Aus diesem Grund sei man gegen die Nachtabschaltung und trage den Vorschlag der SPD-Fraktion mit.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Den im Sachverhalt für das Jahr 2015 vorgestellten Erneuerungsmaßnahmen wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass die Beleuchtungsanlage in der Langendorfer Straße nicht in den Abend-/ Nachtstunden abgeschaltet wird.

7 Anfragen und Mitteilungen

Zentren-/Einzelhandelskonzept

Herr TB Gödde berichtete, dass im Dezember 2014 der Auftrag für die Erstellung des Konzeptes erteilt worden sei. Nach derzeitiger Planung erfolge im September dieses Jahres die Vorstellung; im Oktober werde dann die Bürgerbeteiligung stattfinden.

Sanierung der Gesamtschule Waldschule;

hier: Naturwissenschaftliche Räume

Herr RM Widell erkundigte sich nach dem Zeitplan für die Erneuerung/ Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume, da nach seiner Kenntnis einzelne Maßnahmen innerhalb der Schulen getauscht würden.

Herr Gühsgen berichtete, dass für 2015 Haushaltsmittel für die naturwissenschaftlichen Räume vorgesehen seien; nach Genehmigung der Haushaltssatzung würden entsprechende Planungsaufträge erteilt.

Herr AVors. Kendziora schloss die Sitzung um 19.45 Uhr.

